

Krisen-Hotline der Caritas

Dekanat Märkisches Sauerland: zuhören, beraten und informieren

DEKANAT MÄRKISCHES SAUERLAND. Das Coronavirus stellt das Leben aller Menschen völlig auf den Kopf. Alle sollen das Haus nur noch für die wichtigsten Erledigungen verlassen und soziale Kontakte meiden. Viele Menschen haben derzeit Angst, den Job zu verlieren, Freiberuflern und Selbstständigen bricht die Existenz weg, Eltern jonglieren zwischen Einkaufsmärkten und Homeoffice. Kinderbetreuung wird zur Nervenprobe. Großeltern, die sonst gerne einspringen, sitzen nun isoliert zu Hause. Viele Menschen fühlen sich unsicher, machen sich Sorgen oder es fällt ihnen sprichwörtlich „die Decke auf den Kopf“.

Und genau jetzt, wo viele Menschen verstärkt Rat und Unterstützung benötigen, müssen Beratungsstellen für den direkten persönlichen Publikumsverkehr schließen. „Persönliche Freiheiten der Menschen untereinander sind extrem eingeschränkt und reglementiert. Familiäre Konflikte einerseits und Einsamkeit andererseits sind absehbar“, so Klaus Ebbing.

In dieser außerordentlich kritischen Situation will die Caritas den Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten trotzdem zielgenau zur Verfügung stehen. Die Berater und Beraterinnen sind bemüht, den Menschen mit Zeit zum Zuhören, Fachwissen und allgemeinen Informationen beratend und vermittelnd zur Seite zu stehen. „Allesamt wertvolle Ressourcen, die in einer Krisensituation gefragt sind“, heißt es vonseiten der Caritas. Deshalb wurde eine Caritas-Krisen-Hotline eingerichtet.

Klaus Ebbing betont: „Es ist jedoch kein Angebot mit juristischer oder medizinischer Fach-

The graphic features a central red text 'Caritas-Krisen-Hotline' with two phone numbers below it: '02371 - 8186 36 für Iserlohn und Hemer' and '02373 - 3 999 784 für Menden und Balve'. To the left is a brown, spiky virus icon. The background is a light grey circle containing various social issues in German: Arbeitslosigkeit, Pflege, Trauer, Virus, Kindsbetreuung, Familie, Insolvenz, Erziehung, Schulen, Isolation, Sorgen, Schule, Einsamkeit, Alkohol, Migration, Sucht, Sterben, Spielsucht, and Ängste.

Die Caritas bietet ab sofort unter diesen Telefonnummern ihre Krisen-Hotline an.

Foto: Privat

beratung, kein Lieferdienst und kein Ordnungsregulativ. Wir wollen Kommunikation herstellen, Sorgen aufnehmen, beraten, in-

formieren und unterstützen. Wir rechnen mit vielfältigen Fragen angesichts der krisenbedingten Veränderungen im Alltagsleben.“

INFO

Krisen-Hotline in Zeiten der Corona-Krise

- Die Hotline ist zu folgenden Zeiten besetzt:
- Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Wichtig:

- Wir planen von Woche zu Woche, d. h. wir können das Angebot nur aufrechterhalten, wenn genug Mitarbeiter an Bord sind. Auch wir müssen leider mit Krankheitsausfällen rechnen.
- Sämtliche Fachberatungsstellen und ZeitGESCHENK (Mobiler Kinder- und Familien-Hospiz-Dienst) sind weiterhin telefonisch und per E-Mail zu erreichen.
- Die ambulante Pflege der Sozialstationen in Iserlohn, Hemer, Menden und Balve ist weiterhin im Einsatz.
- Die Streetworker in der Südlichen Innenstadt von Iserlohn sind weiterhin präsent.
- FrühAuf und Nesthilfe sind weiterhin in Iserlohn mit Familieneinsätzen aktiv.
- Weitere Infos gibt es unter www.caritas-mk.de oder auf Facebook und Instagram.